

Maike Bolk mit Klasseleistung über die Hürden

Leichtathletik: Georgsheiler beim Adventssportfest von Werder Bremen

Als ersten Formcheck und willkommene Abwechslung zum harten Wintertraining nutzten vier Leichtathleten aus dem Georgsheiler Nachwuchsteam das Adventssportfest des SV Werder Bremen in der Leichtathletikhalle des Weserstadions.

Bereits in sehr guter Verfassung präsentierte sich dabei W14 Athletin Maike Bolk.

Als sichere Hochsprungsiegerin blieb sie ohne jeden Fehlversuch bis einschließlich 1,53 m. An den dann aufgelegten 1,55 m scheiterte die dynamische Athletin zweimal knapp. Auf den dritten Versuch verzichtete Bolk, weil sie bereits zum nächsten Wettbewerb, den 60 m-Hürden in die Startblöcke gerufen wurde. Und lieferte eine rundum überzeugende Vorstellung ab. Bereits als Vorlaufsiegerin unterbot sie ihre alte Bestleistung aus der vergangenen Hallensaison (10,49 sec) in 9,71 sec erheblich. Im Finale dann war die Georgsheilerin nochmal einen Tick schneller: In 9,69 sec sicherte sie sich den Sieg vor Beata Bujdo (Werder Bremen), die 9,76 sec erreichte. Und auch ohne Hürden steigerte sich Bolk. Ihren 60-m-Vorlauf gewann sie in 8,73 sec und im B-Finale war sie als Dritte in 8,77 sec nur unwesentlich langsamer..

Im Hochsprung der Klasse W15 zeigte sich Imke Gloger im Anlauf verbessert dafür aber noch mit Schwächen in der Absprunggestaltung. Und so blieb es diesmal bei im Alleingang erzielten 1,40 m im Hochsprung, einer Leistung, die sich bei fortgesetztem Techniktraining sicher noch deutlich steigern lässt. Zusätzlich erkämpfte sie im Sprint über 60 m noch einen Platz im Finale, wo sie in 9,14 sec Fünfte wurde und belegte mit 4,13 m im Weitsprung den gleichen Rang.

Etwas angeschlagen von einem Sturz mit Inlinern zeigte Nadine Neemann (W14) sich noch nicht in der Form der abgelaufenen Freiluftsaison. So verpasste sie über 60 m in 9,17 sec knapp die Finalläufe und auch im Weitsprung reichte es diesmal nicht für den Endkampf. Erste Wettkampferfahrungen sammelte Leichtathletik-Neuling Svenja Wienekamp (W15) und konnte für den Anfang eine Zeit von 9,31 sec über 60 Meter für sich verbuchen.